

Monatsversammlung Nürnberger Taubenclub am 10.2.2023

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Aktuelles
3. Protokoll
4. Rückblick Nürnberger Taubenschau
5. Vortrag Horst Rusam
6. Verschiedenes

1. Begrüßung:

Vorsitzender Ewald Schroft begrüßte die anwesenden Mitglieder, Ehrenmitglieder sowie Ehrenvorsitzenden und gab die Tagesordnung bekannt.

2. Aktuelles:

In Eibach findet in diesem Jahr kein Taubenmarkt statt. Ein Impfstoff gegen die Vogelgrippe befindet sich in Frankreich und in der Slowakei in einer Testphase.

3. Protokoll:

Das Protokoll der Versammlung im Dezember 2022 wurde vom Schriftführer verlesen und für genehmigt erklärt.

4. Nürnberger Taubenschau 2023

In seinem Rückblick auf die Nürnberger Taubenschau im Januar zeigte sich Ausstellungsleiter Klaus Ziener erfreut über den harmonischen und reibungslosen Verlauf. Aufbau, Abbau und Versorgung der Tiere verliefen ohne jegliche Komplikationen. Unsere Mitglieder gingen hier sehr engagiert zu Werke. Auch die Qualität der gezeigten Tauben war wirklich sehenswert.

5. Vortrag Horst Rusam „Nürnberger und Fränkische Farbentauben“

Horst Rusam, selbst Mitglied im Nürnberger Taubenclub, züchtet seit 1984 Nürnberger Schwalben und ist im SV der Nürnberger und Fränkischen Farbentauben Vorsitzender der Gruppe Baden-Württemberg.

Der SV wurde 1902 gegründet und betreut Nürnberger Schwalben, Nürnberger Lerchen, Fränkische Samtschilder, Bernhardiner Schecken, Fränkische Feldtauben und Fränkische Bagdetten.

Hauptzuchtziel bei diesen Rassen ist in erster Linie eine elegante Figur und eine intensive Lackfarbe zu erreichen.

Die Fränkische Bagdette ist anerkannt in einfarbig, sowie in den Zeichnungsvarianten geganselt und gedeckt. Ein wichtiges Rassemerkmal ist (als Gegensatz zu den Nürnberger Bagdetten) eine abfallende Haltung.

Die Fränkische Feldtaube ist anerkannt in den Lackfarben schwarz, rot und gelb, mit oder ohne Flügelrose. Wichtig ist eine intensive Lackfarbe, die einen Grünglanz am Hals zeigen soll. Sie hat einen gut gerundeten Kopf mit ausgeprägtem Stirn-Schnabelwinkel.

Die Fränkische Herzschecke hat einen kräftigen, gestreckten Körper und zeigt eine Ganselzeichnung mit farbigen Bäckchen. Ein Hauptrassemerkmal sind Druck und Kniff nach den Warzen im Übergang zum gut gerundeten Kopf. Die Farbenschläge sind schwarz, rot und gelb, sowie blau und blaufahl und deren gehämmerte Varianten. Die Bernhardiner Schecke kennzeichnet eine Elsterzeichnung mit weißer Kopfzeichnung die bis 1cm unter Augen und Schnabel reicht. Neben den Hauptfarbenschlägen ist hier auch noch die Farbvariante „Silber“ anerkannt. Es wird auch einen gut gerundeten Kopf, korrekte Zeichnung und eine satte Farbe Wert gelegt.

Die Nürnberger Schwalbe zeigt eine nach vorn geneigte Haube, die aber nicht auf dem Kopf aufliegen soll und in Rosetten ausläuft. Der Schnabel ist hell, bei den Schwarzen und den Blauvarianten schwarz bzw. dunkel. Das weiße Rückenherz soll möglichst breit und lang sein. Zwischen Schnabelwinkel und Augen befindet sich eine farbige Mücke. Wert gelegt wird auf Schmalzkiele und einen durchgefärbten Unterflügel. Sie zeigt eine mittellange, abgerundete Fußbefiederung mit weißen Geierfedern. Neben den Lackfarben und den Blauvarianten sind auch die Farbenschläge rotfahl und gelbfahl anerkannt.

Das Fränkische Samtschild zeichnet eine elegante Figur aus. Sie hat ein farbiges, gut abgerundetes Flügelschild, 8 bis 10 Handschwinge sind weiß. Die Daumenfedern sind farbig. Der Kopf ist gut gerundet, der Augenrand doppelt und feurig rot, der Schnabel fleischfarbig und gut durchblutet. Die Schmalzkiele müssen gut ausgeprägt sein. Die Farbe ist sehr lackreich.

Die Nürnberger Lerche hat einen etwas länglichen, aber gut gewölbten Kopf. Die Farbenschläge sind gelercht, sowie mehlicht mit oder ohne Binden. Sie zeigen eine satte goldgelbe Farbe in Kopf, Brust, Hals und Bauch. Die Handschwinge sind rahmweiß. Binden und Lerchungszeichnung sind schwarz und dürfen keine Braun- oder Grautöne zeigen. Auf einen lebhaft roten Augenrand ist zu achten.

Dieser fachlich kompetente Vortrag war sowohl für Rassekenner als auch für Züchter, welche sich weniger den Farbentauben widmen sehr aufschlussreich und interessant.

6. Verschiedenes:

Unter Punkt Verschiedenes wurden die neuen Taubenringe bestellt und ausgegeben. Außerdem wurde noch auf die Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen im März hingewiesen.

Harald Paulus